

Umsetzung der «Strategie eHealth Schweiz» durch den Bund: Ziele und Vorgehen

Dr. Salome von Greyerz
12. März 2010



Überblick

- Vorgeschichte
- Auftrag des Bundesrates vom Oktober 2009
- Aufgaben des Bundes: Ziele und Vorgehen

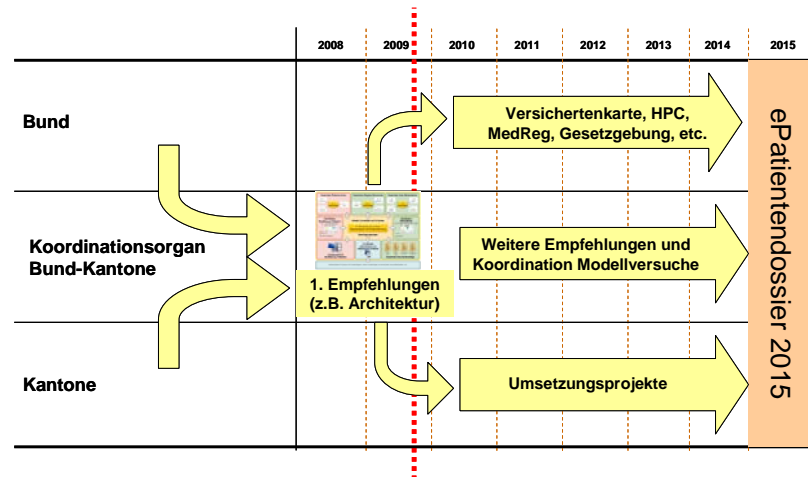
Vorgeschichte (1/2)

- **Verabschiedung** der «**Strategie eHealth Schweiz**» durch den Bundesrat im **Juni 2007**
- Drei Handlungsfelder:
 - Handlungsfeld «elektronisches Patientendossier»
 - Handlungsfeld «Online-Dienste»
 - Handlungsfeld «Umsetzung Strategie eHealth»
- **Ziel:** bis 2015 können alle Menschen in der Schweiz den Leistungserbringern ihrer Wahl Zugriff auf behandlungsrelevante Informationen ermöglichen (elektronisches Patientendossier)

Vorgeschichte (2/2)

- **Verabschiedung** der **Empfehlungen der Teilprojekte** durch den Steuerungsausschuss ehealthsuisse im **August 2009**
- Sechs Teilprojekte unter Leitung/Steuerung durch das Koordinationsorgan ehealthsuisse:
 - Standards und Architektur
 - Modellversuche und PPP
 - Anreize und Finanzierung
 - Online-Dienste und Befähigung
 - Bildung
 - Rechtliche Grundlagen

Umsetzung Strategie eHealth auf drei Schienen



Präsentation Swiss eHealth Forum – 12. März 2010

5

Auftrag des Bundesrates vom 21. Oktober 2009

- Bis **Ende 2010** ist dem Bundesrat ein **Bericht über** die zur Erreichung der Ziele der «Strategie eHealth Schweiz» **notwendigen rechtlichen Unterlagen** vorzulegen.
- Das EDI setzt dazu eine **externe Expertengruppe** ein.
- Die «**Strategie eHealth Schweiz**» ist **im Sinne der Empfehlungen umzusetzen**.

Präsentation Swiss eHealth Forum – 12. März 2010

6

Aufgaben des BAG im Bereich eHealth (1/2)

Dossier «Versichertenkarte»

Dossier «Medizinalberuferegister»

- Seit 1. Januar 2010 online zugänglich

Umsetzung der Empfehlungen aus den Teilprojekten «rechtliche Grundlagen» sowie «Anreize und Finanzierung»

- Begleitung der Expertengruppe eHealth (Sekretariat)
- Führen des Gesetzgebungsprozesses auf Bundesebene (ab 2011)

Zusammensetzung Expertengruppe eHealth

Präsident: **Markus Moser**, Dr. iur., juristischer Berater im Gesundheitswesen.

Fachbereich Gesundheitsinformatik

- **Antoine Geissbuhler**, Prof. Dr.med., Hôpitaux Universitaires des Genève;
- **Hansjörg Looser**, lic. oec. inform. HSG, Leiter Dienst eHealth Kanton St. Gallen;
- **Judith Wagner**, Dr. sc. hum., Verantwortliche für eHealth bei der FMH;

Fachbereich Recht

- **Mark A. Reutter**, Dr. iur. LL.M., Anwalt in Zürich; Teilbereich «Informatikrecht»;
- **Beat Rudin**, Dr. iur., Datenschutzbeauftragter Kanton Basel-Stadt; Teilbereich «Datenschutz»;
- **Felix Uhlmann**, Prof. Dr. iur., Universität Zürich; Teilbereich «Verfassungsrecht»;

Vertretung der wichtigsten Akteure

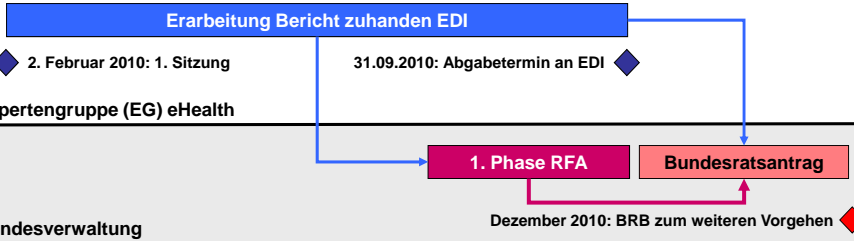
- **Christian Affolter**, Dr. pharm., Vertreter von Santésuisse;
- **Adrien Bron**, Canton de Genève, Vertreter der Kantone;
- **Doris Fischer-Taeschler**, Vizepräsidentin GELIKO, Vertreterin der Patientenorganisationen;
- **Antoine Geissbuhler**, Vertreter von H+ Die Spitäler der Schweiz (Doppelmandat);
- **Judith Wagner**, Vertreterin der Ärzteschaft (Doppelmandat);
- **Stefan Wild**, Merck Sharp & Dhome-Chibret AG, Vertreter von Economiesuisse.

Meilensteine Expertengruppe eHealth

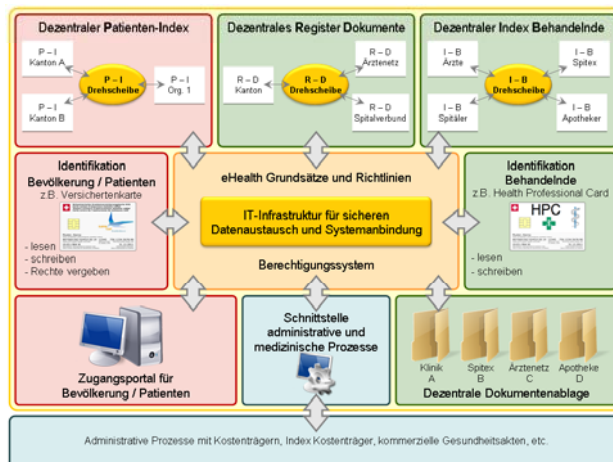
◆ Befragung ausgewählter Stakeholder im Rahmen der 1. Sitzung der EG eHealth

◆ August 2010: öffentliche Hearings

Einbezug der Stakeholder



Arbeit der Expertengruppe basiert auf



Von der Expertengruppe zu bearbeitende Fragen

- **Zweck des elektronischen Patientendossiers**
- Rahmenbedingungen für **«Standardisierungsbehörde»**
- Rahmenbedingungen für **Authentifizierung** und **Rollenkonzept**
- **Trägerschaft Drehscheiben** (z.B. Master-Patient-Index)
- Rahmenbedingungen für **Zugangportal**
- **Finanzierung**
- **Aufsicht – Haftung – Sanktionen**

Aufgaben des BAG im Bereich eHealth (2/2)

Umsetzung folgender Empfehlungen aus dem Teilprojekt «Bildung»

- «Schaffung eines Index der zu vermittelnden Bildungsinhalte»
- «Aktive Kommunikation und Sensibilisierung der Bildungsinstitutionen»
- «Bedarfsabklärung betreffend Bildungsmassnahmen im Bereich eHealth-Engineering»

Umsetzung folgender Empfehlung aus dem Teilprojekt «Online-Dienste und Befähigung»

- «Dem Bund wird empfohlen, in Absprache mit den Kantonen ein Gesundheitsportal zu erstellen»

Nächste wichtige Meilensteine

Rechtliche Grundlagen und Finanzierung

- **23. August 2010:** Anhörung Stakeholder zum Berichtsentwurf der Expertengruppe eHealth
- **Dezember 2010:** Entscheid des Bundesrates über das weitere Vorgehen

Bildung

- **April/Mai 2010:** Aufbau der neuen Projektorganisation und Planung weiteres Vorgehen

Online-Dienste und Befähigung

- **Juni/Juli 2010:** Aufbau der neuen Projektorganisation und Planung weiteres Vorgehen

